

BG-Fahrsicherheitstraining für Pkw- und TransporterFahrer

„Sicher und gelassen ankommen“

Sinn und Zweck dieser Veranstaltung:

Die berufsbedingten Gefährdungen von Mitarbeitern auf den versicherten Wegen von und zur Arbeit oder während der Dienstfahrten werden häufig unterschätzt. Leider ereignen sich immer wieder schwere Unfälle, zum Teil mit bleibenden Schäden bis hin zu Invalidität oder sogar mit tödlichem Ausgang.

- * Wie kommt es zu Verkehrssituationen mit gefährlichem Ausgang?
- * Was kann man tun, um diese Verkehrssituationen zu vermeiden?
- * Wie bremsen Autos auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen - mit und ohne ABS?



Die BG ETEM bemüht sich seit langem im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wegeunfallprävention auch um die Sicherheit im Straßenverkehr und bietet Ihnen ein BG-Fahrsicherheitstraining für PKW- und TransporterFahrer an.

Es handelt sich hierbei um ein umfassendes, eintägiges auch auf defensive Fahrweise ausgerichtetes Fahrsicherheitstraining, das in vollem Umfang den Vorgaben des DVR entspricht und ergänzt durch spezielle Module das DVR-Qualitätssiegel erhalten hat.

Mit der Teilnahme an diesem BG-Fahrsicherheitstraining können Sie dazu beitragen, Ihre eigene Sicherheit und die der anderen Teilnehmer im Straßenverkehr zu erhöhen.

Viele Fahrerinnen und Fahrer von PKW's wissen nicht, wie sie den kürzesten Bremsweg erreichen können und welche Möglichkeiten sie haben, wenn Sie plötzlich einem Hindernis ausweichen müssen. Weiterbildung ist heute selbstverständlich geworden, im Beruf und in der Freizeit, an das Autofahren denken dabei jedoch die wenigsten.

Ziele und Inhalte:

Das BG-Fahrsicherheitstraining gibt Ihnen Gelegenheit Ihr Wissen über das Entstehen gefährlicher Verkehrssituationen, über Fahrphysik und Fahrzeugtechnik zu erweitern und Ihre Fahrzeugbeherrschung zu verbessern. Sie diskutieren über Ihre Erfahrungen im Straßenverkehr und die der anderen Teilnehmer gemeinsam, um Vermeidungsstrategien zu entwickeln und Gefahren zu verhindern.

Das BG-Fahrsicherheitstraining ist keine zweite Fahrschule. Es setzt die richtige Bedienung des Fahrzeuges und eigene Erfahrungen im Straßenverkehr voraus. In diesem BG-Fahrsicherheits-training wird nichts gelehrt, was den Fahrer nach einer Teilnahme dazu verleiten könnte, schneller und riskanter zu fahren. Es gibt im Gegenteil Anregungen dazu, wie man

- * die Sensibilität für entstehende Gefahrensituationen erhöhen kann,
- * eigene Grenzen und die des Fahrzeuges rascher erfassen, somit respektieren und meiden kann,
- * im Laufe der Zeit falsch eingeschlifene Fahrgewohnheiten durch angepasste und richtige Fahrweise ersetzen kann und
- * grundsätzliche Handlungsabläufe, vor allem unter Einsatz moderner Fahrzeugtechnik, trainieren kann, um sich oder andere aus einer gefährlichen Situation zu befreien.

Als Hauptursache für Unfälle wird immer wieder menschliches Versagen genannt. Dieses Ergebnis der Unfallforschung ist die Grundlage für die Konzeption unseres BG-Fahrsicherheitstrainings.

Gut und sicher fährt daher, wer gar nicht erst in Risikosituationen gerät. Deshalb lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer typische Verkehrssituationen und auftretende Gefahren rechtzeitig zu erkennen und einzuschätzen. Vorausschauendes und partnerschaftliches Fahrverhalten soll so gefördert werden.

Bei der Diskussion von Verkehrssituationen und den praktischen Übungen werden berücksichtigt:

- die eigenen Voraussetzungen als Fahrer (Fahrzeit, Gefühlslage, Ablenkung),
- die äußeren Bedingungen (Witterung, Fahrbahnbeschaffenheit, Fahrzeugzustand),
- die Lage, in der sich die anderen Verkehrsteilnehmer befinden.

Damit ordnen sich die Inhalte unter die folgenden drei Hauptlernziele ein:

- **Gefahren frühzeitiger erkennen können,**
- **motiviert und in der Lage sein, Gefahren zu vermeiden und**
- **die wichtigsten Grundfahrtechniken beherrschen, um Gefahren zu mindern oder zu bewältigen.**

Ein Schwerpunkt des Programms sind Übungen mit den eigenen Fahrzeugen. Dabei lernen die Teilnehmer beispielsweise richtig zu bremsen. Sie erleben die Vorteile der Technik, aber auch deren Grenzen. Die Teilnehmer erleben und erfahren daher auch Situationen auf dem Übungsplatz, bei denen die Kontrolle des Fahrzeuges im normalen Straßenverkehr nicht mehr möglich wäre. So lernen sie die Folgen kennen, die aus falschen Einschätzungen von Verkehrssituationen resultieren können und besprechen gemeinsam Einstellungs- und Verhaltensalternativen.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Vielfahrer unter den Versicherten unserer Berufsgenossenschaft mit einer gültigen Fahrerlaubnis für die jeweilige Fahrzeugklasse, die mit ihrem verkehrssicheren Fahrzeug teilnehmen möchten.

Teilnehmerzahl und Durchführung:

Die eintägige Veranstaltung ist jeweils nach den örtlichen Gegebenheiten auch für eine größere Teilnehmerzahl ausgelegt und wird durch erfahrene und speziell ausgebildete Moderatoren durchgeführt. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen aus der Lernpsychologie werden die Inhalte anhand einer modernen Moderationsmethode in Gruppen vermittelt. Die Moderation berücksichtigt auch die Erwartungen, Wünsche, Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer und vermittelt neues Wissen und neue Erfahrungen.

Zeitumfang: Tagesveranstaltung: Beginn: 8.30 Uhr, Ende: 16.45 Uhr.

Kostenregelung: Die unmittelbaren Seminarkosten trägt Ihre Berufsgenossenschaft.
Die Fahrt- und Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.

Versicherung: Die Kosten für Fahrzeugschäden infolge einer Teilnahme an Fahrübungen auf Verkehrsübungsplätzen werden in der Regel durch die eigene Vollkaskoversicherung übernommen.

Ein Anspruch gegenüber der BG ETEM auf Kostenerstattung bei Schäden an mitgebrachten Fahrzeugen besteht grundsätzlich nicht.

Anmeldung: Interessenten bitten wir, sich über Ihren Betrieb bei uns über die **Seminardatenbank** anzumelden. Sie erhalten dann weitere Informationen. Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen.

Termine: Aktuelle Termine und Veranstaltungsorte können Sie auf der **Seminardatenbank** unter <http://www.bgetem.de/seminare> finden, worüber Sie bitte direkt Anmeldungen vornehmen.

Qualitätssicherung / Umsetzung / Veranstaltungsorte:

Das vorliegende Sicherheitstraining Ihrer Berufsgenossenschaft ist eine Weiterentwicklung bestehender Sicherheitstrainings in Kooperation mit dem DVR und wird zur Qualitätssicherung zentral organisiert und in unserem Auftrag, bundesweit an bestimmten Orten, in Form eines speziellen Seminar und Fahrtrainings durchgeführt. Im Einzelfall müssen daher längere Anfahrtswege in Kauf genommen werden.

Zuschüsse für Sicherheitstrainings anderer Veranstalter werden daher generell nicht bezahlt.

Kontakt:

BG ETEM Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Bildungsstandort Wiesbaden

Postfach 1464, 65004 Wiesbaden

Tel: 0221/3778-8213

e-mail: bildung-wiesbaden@bgetem.de